

Das funffte

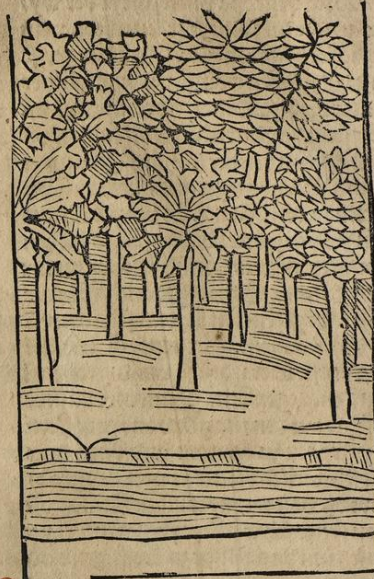
Dis ist das funffte
Buch vnd sagt von bawmen vnd vo
natur vnd nützbarkeit der bawme.

Die vor redde

Oben im dem andern buche
habe ich vil gesaget vo bau
men in der gemeyne da ich
reddet in gemeynen worten
von der natur aller pflanzten vnd din
ger vnd nemlichen wie die solten ge/
pflanzet vnd gearbeyt werden vnd in
was ecker sie solte gesatzet werde. Nun
in dießem funfften buch wil ich sunder
lich von ezlichen bawmen sagen von
iren eygenen vnd auch gemeynen ey/
genschafften vnd naturen. Zu dem er/
sten wie sie alle gemeynlich solten ge/
arbeyt werden vñ bewart werden. dar
nach wie iglicher besunder vñnd das
vil lychter zu finden sy was einer such/
en wil. Von den fruchtbarin wil ich sa/
gen was sie syn vñnd wie mancherley
vnd was lufftes vnd erdrichs sie bege
ren. Die vnd wan sie gepflanzet oder
geymppfet solten werden vñ wie man
sie arbeyten schicken vnd bewaren soll
Item von iren fruchten wie vnd wan
sie gesamelt solten werden. vnd wie sie
sollen bewart werden zu behalten. vnd
was krafft sie haben in der arzneye by
den menschlichen lyben.

Von bawmen in gemeyne.

Capitulum primum.



Was ein bawm sy vñnd wie
mancherley vnderfcheyt sy
vnder den bawmen / ist nit
not zu sagen oder auch die
zu er zelen wan eunem iglichen syn die
bekant in synem lande. sunder ire sun/
derlichen eygenschafften werden offen
bar um den nach folgenden capiteln.
Ezliche begeren warmē lufft als der
pfeffer bawme vñnd der palme bawme
Ezliche wollen haben kalte lufft als
die kessen bawme. Die andern vil na/
het gar wollen haben gemeynen lufft.
Ezliche leben in alle lufft als oppffel
vñnd birbawm vñnd ezliche mere. Auch
wollen ezliche feysten erdbodden als
fygenbawm vñnd mulkerbawm vñnd den
glich. Ezliche magern vñnd sendigen
als palmbawm vñnd pynbawm. sind
in de syn sie alle gleicher begerunge das
ir erdbodde ofen trocken sy vñnd by den
wurzeln ezlicher maßsuchte wan ez/
liche werden sere groß vnd die begeren
auch vil spysse vñnd besunder die lybe der